

Dem Himmel entgegen

Ostern - wie es Christian Ludwig Attersee sieht

Ohne Sonne gäbe es kein Leben auf dieser Erde. Denn die Sonne bringt Leben, Licht und Wärme. Deshalb ist die Sonne das zentrale Symbol auf dem Osterbild des österreichischen Malers Christian Ludwig Attersee in der Christuskirche in Bad Füssing.

Als die Sonne aufging, machten sich einst drei Frauen auf den Weg zum Grab Jesu. Sie fanden es leer. Für sie bedeutete das: „Jesus ist auferstanden!“ Er ist nicht tot. Deshalb kann Jesus – wie die Sonne - auch heute noch Leben, Licht und Wärme in unser Leben bringen.

Rechts neben der Sonne sehen wir einen Menschen. Das ist Jesus. Er spurtet nach oben, dem Himmel entgegen. Damit weist der Künstler auf Christi Himmelfahrt hin. Denn Jesus ist nicht mehr unter uns. Als Christen glauben wir, dass er bei Gott ist. In früheren Zeiten hat man sich vorgestellt, dass Gott oben im Himmel ist, irgendwo hinter den Wolken. Aber Himmel ist nicht gleich Himmel. In der englischen Sprache wird unterschieden zwischen „sky“ (der Himmel mit den Wolken über uns) und „heaven“ (der Himmel, in dem Gott ist, sozusagen das Himmelreich). Dieser „heaven“ ist nicht lokalisierbar. Vielleicht kann man sagen, dass Gott überall ist, wo wir seine Liebe leben. Im ersten Johannesbrief heißt es: „Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.“

Für Gott hat Attersee ein dickes schwarzes Kreuz am oberen Bildrand hingesezt. Darauf geht Jesus zu. Das Kreuz ist das Symbol der Liebe Gottes, das Zeichen der Hingabe Gottes. Gott herrscht in dieser Welt nicht mit Macht und Gewalt; er setzt auch nicht auf Waffen. Gott herrscht durch die Liebe, durch Verständnis füreinander, durch Vergebung untereinander, durch Versöhnung miteinander.

Das vierte Symbol auf dem Bild ist eine Taube, die zur Erde fliegt. Jesus hat gesagt, dass, wenn er von uns gegangen ist, Gott den Tröster, den Heiligen Geist, senden wird, der uns alles lehren wird, was Jesus uns gesagt hat (Johannesevangelium Kap.14 Vers 26). Die Taube in diesem Bild steht für den Heiligen Geist, der uns Kraft gibt, in der Liebe Gottes zu leben. So tragen wir dazu bei, dass auch heute noch Leben, Licht und Wärme uns bereichern.

Kirchenrat Norbert Stapfer, Christuskirche Bad Füssing

Foto: Gemälde Christian Ludwig Attersee